

In einer Kiste mit Büchern und ethnographischen Gegenständen, welche ich durch Vermittlung des österreichischen Consuls in Hongkong Herrn G. A. Wiener an die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien sandte, und welche am 20. Juli d. J. längstens per Segelschiff von Hongkong abgehen und binnen 4—5 Monaten in Wien eintreffen sollte, habe ich eine Anzahl chinesischer Bücher für Ihren Gebrauch beige packt. Sie finden dieselben in meinem Bericht an die kaiserliche Akademie der Wissenschaften näher verzeichnet. Besonders mache ich Sie auf W. H. Medhurst's Chinese and English Dictionary, containing all the words in the chinese imperial dictionary, arranged according to the Radicals ¹⁾ aufmerksam, so wie auf R. Morrison's Vocabulary of the Canton Dialect. Macao 1828 ²⁾, welche beide Werke ausserordentlich selten sind, seitdem beim Brand in Canton im December v. J. der ganze Vorrath verbrannte.

Ein anderes interessantes Werkchen: Translation of a comparative vocabulary of the Chinese, Corean and Japanese languages, to which is added the thousand character classic in Chinese and Corean ³⁾ von Gützlaff habe ich Herrn Dr. Hochstetter übergeben, um es mit der Overland Mail nebst anderen Büchern für die kaiserl. Hofbibliothek zu befördern, damit Ihnen dasselbe desto schneller zukomme. Der heutigen kleinen Sendung schliesse ich eine Anzahl von Abhandlungen der Insurgenten, d. h. der Thai-ping - Dynastie bei: Books of the Thai-Ping-wang Dynasty and trip of the Hermes to Nanking, also visit of Dr. Taylor to Chinkeang ⁴⁾.

Herrn Winnes ⁵⁾ verdanke ich das Vocabularium des Hakka-Dialektes, das ich dem erwähnten Berichte an die kaiserl. Akademie beischloss.

¹⁾ Von Medhurst ist mir nur ein Wörterbuch des Fö-kien-Dialektes bekannt.

²⁾ Von diesem Werkchen erschien eine zweite Auflage (die Jahreszahl ist mir jedoch nicht bekannt) unter dem Titel: English and Chinese Vocabulary, the latter in the Canton Dialect. 12^{mo}.

³⁾ Es ist ungewiss, ob der Inhalt dieses Werkes mit dem von Herrn v. Siebold herausgegebenen: Tsian Dsu Wen s. 1000 literae ideographicae. Leyden, 1833, ganz identisch.

⁴⁾ Tschin-kiang, eine Stadt ersten Ranges in der Provinz Kiang-su, an dem rechten Ufer des Yang-tse-kiang, in einer Entfernung von etwa zwei Dritttheilen des Weges von der Mündung dieses Flusses nach Kiang-ning (Nanking) gelegen.

⁵⁾ Dr. Ph. Winnes, Missionär der Baseler Missionsgesellschaft in Hongkong, so wie Herr Dr. W. Lobscheid, Missionär und Inspector der Regierungsschulen in Hongkong, ein Deutscher von Geburt und mit der chinesischen Sprache und Literatur gründlich vertraut.